
Aktuelles intern

Aktionen, Programme und Publikationen
der Konrad-Adenauer-Stiftung

Am 3. August 2006 überreichte Generalmajor Hans-Werner Ahrends, Deputy Commander der International Security Assistance Force, dem Landesbeauftragten der KAS in Afghanistan **Babak Khalatbari** für sein Engagement die **Medal for Excellence**. Babak Khalatbari ist Altstipendiat der Stiftung und leitet das Kabuler Büro seit August 2005.



Seit dem 10. Juli 2006 hat der ehemalige Landesbeauftragte der KAS in Namibia, **Wolfgang Maier**, die stellvertretende Leitung der Hauptabteilung „Politik und Beratung“ der Konrad-Adenauer-Stiftung in Berlin übernommen und leitet zudem die Arbeitsgruppe Beratungsmanagement in der Hauptabteilung.

Auch **Frank Spengler**, ehemaliger Landesbeauftragter in der Türkei, ist nach Berlin zurückgekehrt und seit dem 1. September 2006 stellvertretender Leiter der Hauptabteilung „Internationale Zusammenarbeit“. Außerdem leitet er das Team „Afrika und Naher Osten“.



Im Herbst 2006 erscheinen sechs Bücher von Literaturpreisträgern der Konrad-Adenauer-Stiftung. **Burkhard Spinnen**, der Preisträger von 1999, gibt seine gesammelten Glossen und Feuilletons aus den letzten zehn Jahren unter dem schönen Titel „Kram und Würde“ heraus. Zum 25. Jubiläum des Ammann-Verlages

erscheint der Roman „Vierzig Rosen“ von **Thomas Hürlimann**, dem KAS-Preisträger von 1997. Der neue Roman „Hamit“ von **Walter Kempowski**, der den Literaturpreis 1994 erhielt, schildert die Flucht einer ostpreußischen Familie in den Wirren des letzten Kriegswinters.

Ebenfalls im Herbst kommt **Sarah Kirsch**, die KAS-Literaturpreisträgerin von 1993, mit den Bänden „Gesammelte Prosa“ und „Sämtliche Gedichte“ auf den Markt. **Louis Begleys** (Preisträger 2000) Roman „Matters of Honor“ erscheint in deutscher Übersetzung unter dem Titel „Ehrensache“.

Eine Weihnachts- und Liebesgeschichte von unserem Preisträger 2003, **Patrick Roth**, erscheint in der Insel-Bücherei unter dem Titel „Lichternacht“.



Im Rahmen des Themenschwerpunktes **Herausforderung Integration** setzt sich das **Almanya Programm** seit dem 31. August 2006 zum Ziel, **türkischstämmige Mitbürger** vermehrt für das Angebot der Konrad-Adenauer-Stiftung zu interessieren und der Politik in Deutschland Konzepte zur Förderung und Integration zu liefern. Unter der Projektleitung von **Michael Borchard** und in Zusammenarbeit mit dem **Institut für interkulturelles Management und Projektberatung** (imap Institut) beleuchten ein jährlich wechselnder Forschungsschwerpunkt sowie spezielle Maßnahmen in ausgesuchten Modellregionen die verschiedenen Themenfelder von Integration.